



Filmbüro Baden-Württemberg e.V. • Friedrichstraße 37 • 70174 Stuttgart

Stuttgart, 1. Dezember 2015

**Betreff:** 21. Filmschau Baden-Württemberg/12. Wettbewerb um den Jugendfilmpreis

Liebe Redaktion,

bitte weisen Sie auf die 21. Filmschau Baden-Württemberg vom 2. bis 6. Dezember 2015 im Metropol Kino Stuttgart hin. Sie erhalten mit der Bitte um Veröffentlichung:

- PM 21. Filmschau Baden-Württemberg
- PM Film-Podium Südwest (direkt vor der Eröffnung der 21. Filmschau BW)
- PM Baden-Württembergischer Ehrenfilmpreis an Oliver Vogel (ebenfalls in diesem PDF)
- Ablaufpläne der großen Events am Roten Teppich

Der Anhang der E-Mail enthält zudem zwei honorarfreie Fotos: Still 'Die dunkle Seite des Mondes' und Foto Oliver Vogel.

Für Rückfragen stehe ich unter 0174 58 32 999 gerne zur Verfügung. Interview-Wünsche bitte bis diesen Dienstag, 1. Dezember 2015 unter [jahn@filmbuerobw.de](mailto:jahn@filmbuerobw.de) einreichen.

Besten Dank und viele Grüße

Hans-Peter Jahn  
-Pressesprecher Filmbüro Baden-Württemberg-  
phone 0711 221067  
mobil 0174 58 32 999  
e-mail [jahn@filmbuerobw.de](mailto:jahn@filmbuerobw.de)



**Vom 2. bis 6. Dezember 2015 im Metropol Kino Stuttgart**

**Großes Kino aus dem Südwesten**

### **21. Filmschau Baden-Württemberg und 12. Wettbewerb um den Jugendfilmpreis**

*Mit Martin Suters verfilmtem Bestseller ‚Die dunkle Seite des Mondes‘ von Stephan Rick, einem Absolventen der Filmakademie Baden-Württemberg, startet die 21. Filmschau Baden-Württemberg am Mittwoch, 2. Dezember 2015, im Metropol Kino. Moritz Bleibtreu, Nora von Waldstätten und Jürgen Prochnow spielen die Hauptrollen. Direkt vor dem Eröffnungsfilm kommen Landespolitiker in einem Film-Podium Südwest zur Landesfilmpolitik zu Wort. Bis 6. Dezember 2015 präsentieren die Filmschau und der angegliederte 12. Wettbewerb um den Jugendfilmpreis nahezu 150 aktuelle Filmproduktionen aus Baden-Württemberg. Zum Abschluß vergibt das veranstaltende Filmbüro Baden-Württemberg Filmpreise im Gesamtwert von mehr als 15.000 Euro. Erfolgsproduzent Oliver Vogel, der mit Quotenhits wie ‚Soko Stuttgart‘ und ‚Dr. Klein‘ den Medienstandort gestärkt hat, wird zum Finale mit dem diesjährigen Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreis ausgezeichnet.*

Szenig, politisch, lebensnah: Großes Kino aus dem Südwesten für ein Publikum von 2 bis 80+ Jahren verspricht das unterhaltsame und spannende Filmprogramm. Zum Opening rollt die Leistungsschau der baden-württembergischen Filmbranche den Roten Teppich für zwei Regie-Absolventen der Filmakademie Baden-Württemberg aus: Dustin Loose gewann mit seinem Kurzfilm ‚Erledigung einer Sache‘ in Los Angeles den Studenten Oscar und Stephan Rick stellt sein Kinofilmdebüt ‚Die dunkle Seite des Mondes‘ mit Moritz Bleibtreu, Nora von Waldstätten und Jürgen Prochnow vor. Durch die Filmschau-Eröffnung führt der TV-Moderator Rainer Maria Jilg.

### **Deutsche Kinostars und neue Doku über Eric Gauthier**

An allen Tagen erwartet das Publikum glamouröse Festivalstimmung. So fahren zur Kinopremiere von ‚Endstation Glück‘ von Karola Meeder große Namen des deutschen Kinos wie Gudrun Landgrebe (‚Die flambierte Frau‘) und Gunnar Möller (‚Ich denke oft an Piroshka‘) vor. Stuttgarts Tanz- und Ballettwelt feiert im Metropol Kino glanzvoll die neue Dokumentation ‚Dancing beyond... Eric Gauthier & seine Company‘ von Elisabeth Hamberger und Fritz Moser. Den Maler Jan Peter Tripp porträtiert die Kunst-Dokumentation ‚Triptychon‘ von Chris Schaal, die am 3. Dezember 2015 auf der Filmschau ihre Weltpremiere erlebt.

### **Etablierte junge Regisseure und Hoffnungsträger**

Szenig und mit einem Mix aus Arthaus und Mainstream kommen die neuen Werke von etablierten Namen wie Thomas Stuber (‚Herbert‘) und Stephan Rick (‚Die dunkle Seite des Mondes‘) auf die Leinwand. Nikias Chryssos ist mit seinem skurrilen Psycho-Kammerspiel ‚Bunker‘ vertreten. Der Sci-Fi-Thriller ‚Polder – Tokyo Heidi‘ von Samuel Schwarz und Julian

M. Grünthal handelt von lebensgefährlichen Trips in virtuellen Gegenwelten. ‚Fuge‘ von



Constantin Hatz, aktuell auf den Hofer Filmtagen als Bester deutscher Nachwuchsfilm ausgezeichnet, geht ebenfalls in Stuttgart ins Rennen um den Baden-Württembergischen Filmpreis. Weitere Must-See-Movies im Filmschau-Angebot sind das Schwarzwald-Drama ‚Bube stur‘ von Moritz Krämer, der schwäbische Kriminalfilm ‚Trash Detective‘ von Maximilian Buck und der regionale Action-Thriller ‚Decker‘ von Simon Straub, der mit seinem ganzen Team auf dem Roten Teppich empfangen wird.

### **Kultiges türkisches Trash-Kino und coole Shorts**

In der Kategorie Dokumentarfilm darf sich das Publikum auf ‚Remake, Remix, Rip-Off‘ von Cem Kaya freuen, eine sehenswerte Hommage an das kultige Trash-Kino in der Türkei. Sékou Neblett sucht in der Dokumentation ‚Blacktape‘ die deutschen Hip-Hop-Wurzeln und läßt Thomas D, Max Herre & Co. zu Wort kommen. In der Kategorie Shorts stellen sich Hoffnungsträger wie Jannis Lenz (‚Schattenboxer‘), Dennis Stormer (‚Komm ich fackle deine Eigentumswohnung ab!‘), Philipp Käßbohrer (‚Das Problem des Schnellstfluges‘) vor.

### **Filmschau für Kids und die ganze Familie**

Das Schnupperkino für Kinder ab 2 Jahren überrascht am Nikolaustag mit neuen Tierrätseln aus der großartigen Animations-Serie ‚Ich kenne ein Tier‘. Die Namensliste der Animationskünstler liest sich wie ein ‚Best of‘ oder ‚Who is who‘ der baden-württembergischen Trickfilmer. An das jüngere Publikum wendet sich der Märchen-Spielfilm ‚Im Spinnwebhaus‘ von Mara Eibl-Eibesfeldt. Ein Kinoerlebnis für die ganze Familie geht mit der 3D-Dokumentation ‚Wundervolle Welt 3D‘ von Kalle Max Hoffmann und dem Stuttgarter Produzenten-Duo Timo Joh. Mayer und Benjamin Eicher an den Start.

### **Migration und Integration**

Die Themen Migration und Integration sind in den Kategorien Shorts und Dokus vertreten. Alexander Bambach schildert in ‚Abseits‘ Ängste der Anwohner vor einem Asylbewerberheim in der Nachbarschaft. Der Kurzfilm ‚Filling the Shoes‘ von Sascha Vredenburg spielt in der deutschen Nachkriegszeit. Die Mutter eines 4-jährigen Jungen glaubt nicht mehr an die Rückkehr ihres Mannes aus dem Krieg und will mit einem afro-amerikanischen Besatzungssoldaten eine neue Familie aufbauen. In ‚Schattenboxer‘ von Jannis Lenz bekommt der 23-jährige Ahmet mit einem Anti-Gewalt-Training eine letzte Chance. In der Dokumentation ‚The Long Distance‘ von Daniel Andreas Sager erhoffen sich arme Kenianer von einem deutschen Talent-Scout, der in Afrika Lauftalente für europäische Marathonläufe sucht, Geld und Glück.

### **Film-Podium zur Landesfilmpolitik**

Das Film-Podium Südwest direkt vor dem Opening am Roten Teppich läßt am Mittwoch, 2. Dezember 2015, ab 17 Uhr im Metropol Landespolitiker zur Landesfilmpolitik zu Wort kommen. An der politischen Diskussionsrunde zu Gegenwart und Zukunft der Kreativbranche im Land nehmen von den vier im Landtag vertretenen Fraktionen teil: Sabine Kurtz (CDU), Manfred Kern (GRÜNE), Helen Heberer (SPD) und Heiderose Berroth (FDP) sowie der zuständige Staatssekretär Jürgen Walter (MdL) vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung



und Kunst. Andreas Braun moderiert und greift auch Fragen aus dem Publikum auf.

### **Wettbewerb um den Jugendfilmpreis**

Als Sprungbrett für den Filmnachwuchs aus dem Südwesten kann der 12. Wettbewerb um den Jugendfilmpreis („Jufi“), das in der Filmschau integrierte Junior-Festival, bereits einige Erfolgsgeschichten vorlegen. Anja Gurre, inzwischen Studentin an der Filmakademie Baden-Württemberg, verabschiedet sich vom „Jufi“ mit dem Kurzfilm „Die Ratte“. Schauspieler Laurenz Lerch sammelte in den zurückliegenden Jahren „Jufi“-Preise. Nun wechselt er ins Profi-Lager, war schon in „Huck“ und „Hafenpastor“ zu sehen. Lerch sagt mit seiner Rolle in „Reise“ dem Nachwuchsfestival Bye-bye.

Einen eindrucksvollen Querschnitt durch den Wettbewerbs-Jahrgang 2015 bietet die Eröffnung des Jugendfilmpreises am Donnerstag, 3. Dezember 2015, im Metropol Kino: Die Sci-Fi Komödie „Far Far Away“ von Mario Schützle, das Gesellschaftsausbrecher-Drama „Eleutheromania“ von Nora Brockamp, die Beziehungskomödie „Watch Your Step“ von Roman Motsa, das Krebsdrama „Die Ratte“ von Anja Gurre, die Zukunftsvision „Memories“ von Lukas Mohl, die Naturdokumentation „Die Weißtanne“ von Simon Straetker und das moderne Märchen „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ von Cosmea Spelleken.

Beim Jugendfilmpreis kann das Publikum nicht nur wie ein Talent-Scout die Roland Emmerichs von morgen entdecken; das Festival für junge Filmemacher aus dem Südwesten punktet wieder mit einem großen Rahmenprogramm. Der Berufsinformationstag am 4. Dezember beantwortet alle Fragen zum Thema Ausbildung und Studium. Die Workshops greifen Filmmusik, Werbefilm und Musikvideo auf. Die Filmfabrik Schwaben erklärt, wie Ton, Sounddesign und Musik die emotionale Wirkung des Bildes verstärken und ergänzen. In „Film & Gespräch“ stellt sich Sékou Neblett („Blacktape“) den Fragen der jungen Workshop-Teilnehmer.

### **After-Show-Party zur Filmschau im Club Schräglage**

In Stuttgarts angesagtem Hip-Hop-Club Schräglage in der Hirschstraße 4 steigt am Samstag, 5. Dezember, ab 23 Uhr die große After-Show-Party zur 21. Filmschau Baden-Württemberg. DJane Tereza aus Chemnitz legt auf. Tereza zählt bundesweit zu den gefragtesten Hip-Hop-DJanes. Der Club Schräglage mit seinem Dancefloor und den drei Bars ist für alle Party-People und die Filmschau-Besucher genau die richtige Location, um das angesagte Filmfestival im Südwesten gebührend zu feiern.

### **Oliver Vogel erhält Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreis**

Erfolgsproduzent Oliver Vogel, der mit Quoten-Hits wie „Soko Stuttgart“ und „Dr. Klein“ im ZDF-Programm die Serienproduktion am Filmstandort Stuttgart fest verankert hat, wird am Sonntag, 6. Dezember 2015, im Rahmen der Preisverleihung mit dem diesjährigen Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreis ausgezeichnet. Vogel, der für das ZDF auch die Krimireihe „Dengler“ aus der Feder des Stuttgarter Bestseller-Autors Wolfgang Schorlau produziert, „hat mit seinen Serien aus Stuttgart dafür gesorgt, dass sich das Netzwerk an Filmschaffenden in der



Region vergrößert hat und viele der in Baden-Württemberg ausgebildeten und ansässigen Filmprofis auch hier über längere Zeiträume beschäftigt werden können“, heißt es in der Begründung des Filmbüro Baden-Württemberg, das den Ehrenfilmpreis jährlich vergibt.

Mehr unter [www.filmschaubw.de](http://www.filmschaubw.de) und [www.jugendfilmpreis.de](http://www.jugendfilmpreis.de)

### **Zitate zur 21. Filmschau Baden-Württemberg**

*Oliver Mahn, Festivalleiter und Vorstand des Filmbüro Baden-Württemberg e.V.:* „Mit diesem Programm wird die 21. Filmschau Baden-Württemberg ein großes Fest für alle Filmschaffenden, die Zuschauer und unsere Partner. Um die Erfolge gebührend zu präsentieren, muss die Filmschau in den nächsten Jahren weiter wachsen und sich auch bundesweit einen Namen machen, denn nur so können wir der Branche die nötige Aufmerksamkeit garantieren.“

*Roland Fischer, Programmleiter der 21. Filmschau Baden-Württemberg:* „Wer an der Kasse blind ein Ticket zieht, auf den wartet immer ein richtig gutes Filmangebot. Alle Filme überzeugen durch hohe Qualität und versprechen gute und abwechslungsreiche Unterhaltung.“

*Roman Högerle, Programmleitung 12. Wettbewerb um den Jugendfilmpreis:* „Wer sich die Zukunft unserer Filmbranche bereits jetzt genauer anschauen möchte, darf sich die spannenden Filme des Jugendfilmpreises nicht entgehen lassen. Hier wird der Grundstein für die Nachhaltigkeit des Produktionsstandortes Baden-Württemberg gelegt.“

-----PM Ehrenfilmpreis an Oliver Vogel-----

### **BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER EHRENFILMPREIS 2015 AN ERFOLGSPRODUZENT OLIVER VOGEL**

Erfolgsproduzent Oliver Vogel, der mit Quoten-Hits wie ‚SOKO Stuttgart‘ und ‚Dr. Klein‘ im ZDF-Programm die Serienproduktion am Filmstandort Stuttgart fest verankert hat, wird am Sonntag, 6. Dezember 2015, im Rahmen der 21. Filmschau Baden-Württemberg mit dem diesjährigen Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreis ausgezeichnet.

Vogel, der für das ZDF auch die Krimireihe ‚Dengler‘ aus der Feder des Stuttgarter Bestseller-Autors Wolfgang Schorlau produziert, hat mit seinen Serien aus Stuttgart dafür gesorgt, dass sich das Netzwerk an Filmschaffenden in der Region vergrößert hat und viele der in Baden-Württemberg ausgebildeten und ansässigen Filmprofis auch hier über längere Zeiträume beschäftigt werden können, begründet das Filmbüro Baden-Württemberg die Vergabe des Filmpreises an den Produzenten.



Nach seinem Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg war Stuttgart noch kein Platz, an dem ein Produzent Geld verdienen konnte. So startete Vogel seine Karriere 1997 über den Umweg München und Leipzig, wo er Serien wie ‚In aller Freundschaft‘ und ‚Tierärztin Dr. Mertens‘ aufbaute sowie später am ‚Polizeiruf 110‘ als Produzent beteiligt war. 2008 entwickelte er für die Bavaria Fernsehproduktion eine Krimiserie, aus der später die ‚SOKO Stuttgart‘ wurde. Als Produzent kehrte er zurück in seine Heimatstadt und startete mit dem Slogan ‚Stuttgart ist sexy‘ die Krimi-Vorabendserie ‚SOKO Stuttgart‘, die sichere und langfristige Arbeitsplätze schuf und den Filmstandort Stuttgart nachhaltig stärkte.

Neben seiner Tätigkeit als Produzent in der baden-württembergischen Landeshauptstadt übernahm Vogel 2010 die Geschäftsführung der Bavaria Film-Tochter Colonia Media, die zwischenzeitlich mit der Bavaria Fernsehproduktion verschmolzen ist.

Die Niederlassung Köln ist für die ‚Tatort‘-Folgen aus Köln, Münster und Dortmund, die ARD- Serie ‚Rentnercops‘, die ZDF-Krimireihe ‚Dengler‘ und hochwertige Fernsehspiele zuständig. Seit 2014 ist Oliver Vogel Mitglied der Geschäftsleitung und Prokurist, seit 2015 Executive Vice President Programming der Bavaria Fernsehproduktion GmbH, München.

Der seit 2011 vergebene Baden-Württembergische Ehrenfilmpreis richtet sich an Menschen, die Teil der baden-württembergischen Filmindustrie sind und den Filmstandort durch besondere Initiativen und Projekte ausbauen und weiterentwickeln. Dabei stehen nach den Worten des Filmbüros nicht nur künstlerische Gestaltung und Kreativität im Vordergrund, sondern auch kommerzielle Erfolge sowie Projekte, die Baden-Württembergs Filmwirtschaft stärken.

Die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger sind Gundrun Schretzmeier (Szenenbildnerin und Mitbegründerin des Theaterhaus Stuttgart), Gabriele Röthemeyer (Geschäftsführerin der MFG Filmförderung Baden-Württemberg a. D.), der Schauspieler Walter Schultheiß (‚Global Players – wo wir sind isch vorne‘) und der zweifache Emmy-Preisträger und Visual Effects Supervisor Jörn Großhans (‚Game of Thrones‘).

## -----PM Film-Podium Südwest zum Auftakt der Filmschau-----

Perspektiven im Filmland

### **Film-Podium Südwest zur Eröffnung der 21. Filmschau Baden-Württemberg**

Direkt vor der Eröffnung der 21. Filmschau Baden-Württemberg kommt die Landespolitik zur Landesfilmpolitik zu Wort. Das Film-Podium Südwest am Mittwoch, 2. Dezember 2015, 17 Uhr, im Stuttgarter Metropol Kino hinterfragt die Perspektiven im Filmland Baden-Württemberg.

Von den vier im Landtag vertretenen Fraktionen nehmen am Podium teil: Sabine Kurtz (CDU), Manfred Kern (GRÜNE), Helen Heberer (SPD), Heiderose Berroth (FDP) und Staatssekretär Jürgen Walter (MdL, GRÜNE) vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.





Moderator ist Andreas Braun; Oliver Mahn, der erste Vorstand des Filmbüro Baden-Württemberg, beteiligt sich als Impulsgeber an der Diskussion. Das Publikum ist in die Gesprächsrunde eingebunden.

Vor der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 13. März 2016 skizzieren die Parteien, wohin sich aus ihrer Sicht der Filmstandort Baden-Württemberg entwickelt. Wie sind künftig die Gewichte verteilt von Animations/Visual Effects und Realfilm (Spielfilm/Dokumentarfilm). Was kann die Politik grundsätzlich machen, damit die Kreativbranche auf einem sicheren Fundament steht?

Für die baden-württembergische Filmbranche beginnt die diesjährige Filmschau also mit einem absoluten Must-Go, geht es doch um ihre eigene Zukunft. Gleich nach dem Podium startet das Landesfilmfestival mit Rotem Teppich und Eröffnungsfilm ‚Die dunkle Seite des Mondes‘. Stephan Rick, ein Absolvent der Filmakademie Baden-Württemberg, hat Martin Suters gleichnamigen Bestseller mit Moritz Bleibtreu, Nora von Waldstätten und Jürgen Prochnow für das Kino verfilmt (Kinostart im Januar 2016). Auch Dustin Loose, der Preisträger des Studenten Oscars 2015, präsentiert seinen ausgezeichneten Kurzfilm ‚Erledigung einer Sache‘.

Bis 6. Dezember zeigt das Festival fast 90 aktuelle Filmproduktionen aus dem Südwesten. Zum Abschluss werden die Baden-Württembergischen Filmpreise in den Kategorien Spielfilm, Kurzspielfilm, Dokumentarfilm und Animation vergeben. Ein Preisträger steht schon fest: Der Produzent Oliver Vogel (‚Soko Stuttgart‘, ‚Dr. Klein‘ und ‚Dengler‘) wird mit dem diesjährigen Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreis ausgezeichnet.

Mehr unter [www.filmschaubw.de](http://www.filmschaubw.de)

-----ABLAUFPLÄNE-----

## Events am Roten Teppich/Ablaufpläne (Stand 17. Nov. 2015)

**Mittwoch, 2. Dezember 2015**

### FILM-PODIUM SÜDWEST

17:00 Uhr bis ca. 18.45 Uhr

im Saal 2 des Metropol Kinos MET2, Bolzstraße, Stuttgart-Mitte, unweit Schlossplatz

Landespolitiker kommen zur Landesfilmpolitik zu Wort. Was sind die Perspektiven im Film- und Medienland Baden-Württemberg und wohin geht die Reise in den nächsten Jahren?

Für die vier im Landtag vertretenen Fraktionen nehmen am Podium teil:



Sabine Kurtz (CDU)  
Helen Heberer (SPD)  
Heiderose Berroth (FDP)  
Manfred Kern (GRÜNE) und  
Staatssekretär Jürgen Walter (MdL, GRÜNE) vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung  
und Kunst  
Moderator: Andreas Braun  
Impulsgeber: Oliver Mahn, Vorstand Filmbüro Baden-Württemberg e. V.

Anschließend:

**ERÖFFNUNG DER 21. FILMSCHAU BADEN-WÜRTTEMBERG**  
Metropol Kino, Bolzstraße, Stuttgart-Mitte, unweit Schlossplatz

Ab 19 Uhr Empfang der Ehrengäste auf dem Roten Teppich vor dem Kino

- Moderator Rainer Maria Jilg
- Dustin Loose, Gewinner des diesjährigen Studenten Oscars
- Landespolitiker, die zuvor am Film-Podium teilgenommen haben
- Staatssekretär Jürgen Walter
- Team des diesjährigen Eröffnungsfilms ‚Die dunkle Seite des Mondes‘ nach Martin Suters gleichnamigem Bestseller: u. a. Regisseur Stephan Rick, Absolvent der Filmakademie Baden-Württemberg

ca. 19:45 Uhr offizielles Eröffnungsfoto auf dem Roten Teppich

ca. 20:00 Uhr Begrüßung im Kinosaal 1 durch Oliver Mahn, Festivalleiter und Vorstand  
des Filmbüro Baden-Württemberg e. V.

Grußworte im Gespräch mit Rainer Maria Jilg

- Staatssekretär Jürgen Walter
- Dr. Susanne Eisenmann, Bürgermeisterin der Stadt Stuttgart
- Prof. Carl Bergengruen, Geschäftsführer der M F G Filmförderung Baden-  
Württemberg

Danach würdigt Staatssekretär Jürgen Walter den Preisträger des diesjährigen Studenten  
Oscars, Dustin Losse, Screening des ausgezeichneten Films ‚Erledigung einer Sache‘.

Vor dem Eröffnungsfilm ‚Die dunkle Seite des Mondes‘ kurzes Gespräch mit Regisseur  
Stephan Rick. Nach dem Eröffnungsfilm anwesendes Film-Team vor der Leinwand und  
abschließend Q & A.

Ausklang im Foyer.

**Donnerstag, 3. Dezember 2015**

**PREMIERE ‚DANCING BEYOND... ERIC GAUTHIER & SEINE COMPANY‘**

Ca. 19:50 Uhr bis ca. 20:20 Uhr:

Filmbüro Baden-Württemberg e.V.  
Friedrichstraße 37, 70174 Stuttgart  
Amtsgericht Stuttgart - VR 3840  
USt-IdNr: DE186820951

Telefon: +49 (0)711 - 22 10 67  
Telefax: +49 (0)711 - 22 10 69  
E-Mail: [info@filmbuerobw.de](mailto:info@filmbuerobw.de)  
Web: [www.filmbuerobw.de](http://www.filmbuerobw.de)

BW-Bank Stuttgart  
Konto: 111 01 71 BLZ: 600 501 01  
IBAN: DE89 6005 0101 0001 1101 71  
BIC / SWIFT: SOLA DE ST





Empfang auf dem Roten Teppich, Moderation Nicole Köster

20.30 Uhr:

Metropol Saal 1 Begrüßung durch Festivalleiter Oliver Mahn

- Kurze Grußworte

- Mercedes-Spot mit Eric Gauthier

- Dokumentation ‚Dancing beyond...‘

Abschließend Filmteam, Eric Gauthier und Company auf die Bühne und

Q & A

## **SAMSTAG, 5. Dezember 2015**

### **‚ENDSTATION GLÜCK‘, Premiere**

ca. 17.30 Uhr shutteln der Ehrengäste zum Roten Teppich:

- Regisseurin Karola Meeder
- Produzentin Bernadette Schugg
- SWR/Degeto
- Gudrun Landgrebe
- Gundi Ellert
- Gunnar Möller
- Barbara de Koy
- Julia Nachtmann

Ca. 18:00 Uhr Begrüßung im Saal 1

Film ‚Endstation Glück‘

Crew auf Bühne und Q & A

## **SONNTAG, 6. DEZEMBER 2015**

### **PREISVERLEIHUNG**

Ab 18:00 Uhr

Empfang am Roten Teppich

Moderation Nadine Krüger

Ca. 19:00 Uhr Beginn der Preisverleihung im Saal Metropol 1

U. a. Baden-Württembergische Filmpreise in den Kategorien Spielfilm, Kurzspielfilm, Dokumentarfilm und Animation sowie Baden-Württembergischer Ehrenfilmpreis an Produzent Oliver Vogel (‚Soko Stuttgart‘, ‚Dr. Klein‘).

Abschließend gegen ca. 21.30 Uhr Gewinnerspielfilm.



---

## Förderer und Preisstifter

Gefördert wird die 21. Filmschau Baden-Württemberg durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie die Landeshauptstadt Stuttgart; der Wettbewerb um den Jugendfilmpreis durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, die M F G Filmförderung Baden-Württemberg und die Landesanstalt für Kommunikation (LFK).

Preisstifter der Baden-Württembergischen Filmpreise sind die Film Commission Region Stuttgart, das Haus des Dokumentarfilms Stuttgart, der Bundesverband Mittelständischer Wirtschaft (BVMW), VVS, Engagement Global und das Filmbüro Baden-Württemberg e. V.

Preispaten beim Jugendfilmpreis sind Landesjugendring, Haus des Dokumentarfilms, Rockinson, Licam, Engagement Global, EZEF, DEAB, Traumwelt, MFG Filmförderung Baden-Württemberg und Mackevision.